

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die 10. Inf.Div.*) stellte sich nach beendetem Antransport gegen 10^o abds. mit dem Inf.Regt. 398 in Bataillonsgruppen zwischen Fe. l'Épitaphe (1200 m nördlich Nampteil) und Droizy (auschl.), mit dem Inf.Regt. 47 bataillonsweise nordwestlich Droizy (Gren.Batl. 6), Neuville St. Jean, bei Hartennes und im Nordteil des Waldes von Hartennes, mit dem Pionier-Batl. (Divisionsreserve) im Wäldchen hart südöstlich Nampteil bereit. Das der Division an Stelle des noch an der Marne eingesetzten eigenen Feldartillerie-Regiments zugeteilte 6. bayer. Felda.Regt. war noch im Anmarsch. Als schweres Bataillon trat jetzt das II./Res.Fußb. 3 zur 10. Inf.Div.

Ein neuer feindlicher Nachtangriff gegen den linken Flügel der Gruppe Watter (vgl. S. 70) führte dort vorübergehend zu rückgängigen Bewegungen der Reserven. Auch die beiden Regimenter der 10. Inf.Div. wurden in diese Bewegung verwickelt. Energischem Eingreifen gelang es jedoch bald, die Truppe wieder zum Stehen zu bringen. Inf.Regt. 47 besetzte wieder die alten Plätze, Regt. 398 blieb etwas zurückgenommen.

Im Laufe der Nacht wurde die Division schließlich noch der Gruppe Winkler zum Schutz ihrer rechten Flanke zur Verfügung gestellt; die rechte Gruppengrenze wurde entsprechend nach Norden verschoben.

*) Die 10. Inf.Div. hatte bei dem Marneübergang am 15. Juli schwer gelitten. Die Gefechtsstärke des Inf.Regts. 398 betrug 18 Offiziere, 634 Mann. Gren.Regt. 6 war zu einem Bataillon (Gefechtsstärke: 14 Offiziere, 234 Mann) formiert und dem Inf.Regt. 47 angegliedert worden.

